Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 16

Artikel: Schanghai nach den Kämpfen

Autor: Rikli, M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

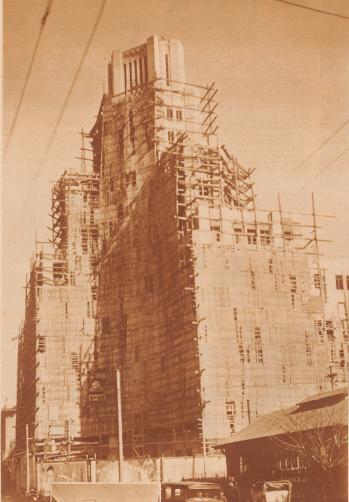
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die unberührte internationale Niederlassung. An diesem modernen Bürohaus ist lediglich die Arbeit eingenellt werden. Die Propagands für Schange Grundtuitsgebeulation blütze, um die neuen Beston-Bau-Kolose verkündeten in ihren Formen, daß Schanghai keine chinesische Stadt mehr war, sondern ein internationales Gebülde



Ein Stabeldenhtzaun trennt die internationale Siedlung von der Chinesentaale Schapei. Dort sieht es so aus. Ganze Straßen in Trümmern. Alle besät mit zerschlagenem Etunger. Die finder der Straßen der Studie er der Straßen der Studie er der Straßen der Straßen der Studie er der Studie er der Studie er der Straßen der Studie er der Gerege er der

AUFNAHMEN DR. M. RIKLI



Unser Berichterstatter Walter Boßhard hat Schanghai verlassen und sich nach Siam zu den großen Königsfeiern begeben. Seine diesbezüglichen Bildberichte werden bald eintreffen. — In Schanghai befindet sich zur Zeit ein anderer Schweizer und Mitarbeiter der «Zürcher Jllustrierten», Herr Dr. M. Rikli aus Zürich. Er leitet dort die Film-Aufnahmen für die UFA-Wochenschau. Wir freuen uns, unsere Schanghai-Berichterstattung auf diese Weise lückenlos fortsetzen zu können.



Japanische Truppen auf dem Wege zur Front. Im Vordergrund drei tote Chinesen



Nach dem Waffenstillstand dürfen die Chinesen mit besonderem japanischem Erlaubnisschein in ihre alten Wohnstätten in Schapei zurücklehren – wenn diese überhaupt noch auffindbar sind



Die heuchlerischen europäischen Staaten liefern die Munition und andere Kampfmittel zum Kriege, den sie als Mitglieder des Völkerbundes verurteilen. Diese Munitionskiste in einer chinesischen Stellung ist norwegischer Herkunft



Chinesischer Plünderer verläßt mit seiner Beute Schapei



Die moderne Stadt: elektrische Straßenbahn ohne Schienen



Eine chinesische Familie aus Schapei schreibt auf ein Plakat, was ihr widerfahren ist, welche Verluste sie hatte und wieviel Verwandte krank sind. Dann betrelt sie in den Straßen von Schanghai



Chinesischer Plünderer am Pranger. Er ist durchgeprügelt worden. Auf dem umgehängten Plakat steht in japani-



In der Gegend von Kiangwan liegen noch Hunderte von toten Chinesen unbegraben. Oft mit Stacheldraht zugedeckt, damin richt die Hunde den Leichnam anfressen. Dies ist ein chinesischer Totengräber. Er trägt aufgenäht einen großen Ausweis der Schanghaier chinesischen Wohltätigkeitsanstalten



Dr. Martin Rikli t einem japanischen Begleitoffizier

NACH DEN KÄMPFEN

Das Cathay-Hotel in der Hauptstraße der internationalen Siedlung: Nanking Road. Hier wohnte unser Berichterstatter W. Poßbard